

s302 Niedermoor aus Torf über Altwassersediment und Flussbettablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-HN05	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, zwischen Erbach und Ulm häufig auch Acker	
Relief	weitgehend ebene Senkenbereiche im Donautal, teilweise flachwellig	
Bodentyp	Niedermoor, z. T. vererdet und kalkhaltig; Grundwasser meist abgesenkt	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf, z. T. über Altwassersediment, auf Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Hn(ul);Tu2–3	4–10 dm
	Su2–Ls2(Lt2–3),G0–2	6–12 dm
	S–Sl2,G2–5	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	anmoorig bis organisch (Torf)
	Unterboden	anmoorig bis organisch (Torf), stellenweise humusfrei bis stark humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Molb2, Molb3, Mo/Lb3, Mo/Isb2, MolSb3, Mo/L, Mo/S, Mo/Sb3, Mo/IS, Mo/Sb2, L/Mob3, LMob2, LMob3, LMob2w	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Gley über Niedermoor und Gley-Niedermoor aus Auenlehm über Niedermoortorf, z. T. kalkhaltig; ebenfalls vereinzelt Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (300–650 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–450 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–450 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

großflächig im Donautal südwestlich von Ulm (Gögglinger Ried zwischen Erbach und Ulm); Niedermoorflächen durch früheren Torfabbau häufig gestört; Grundwasser meist abgesenkt